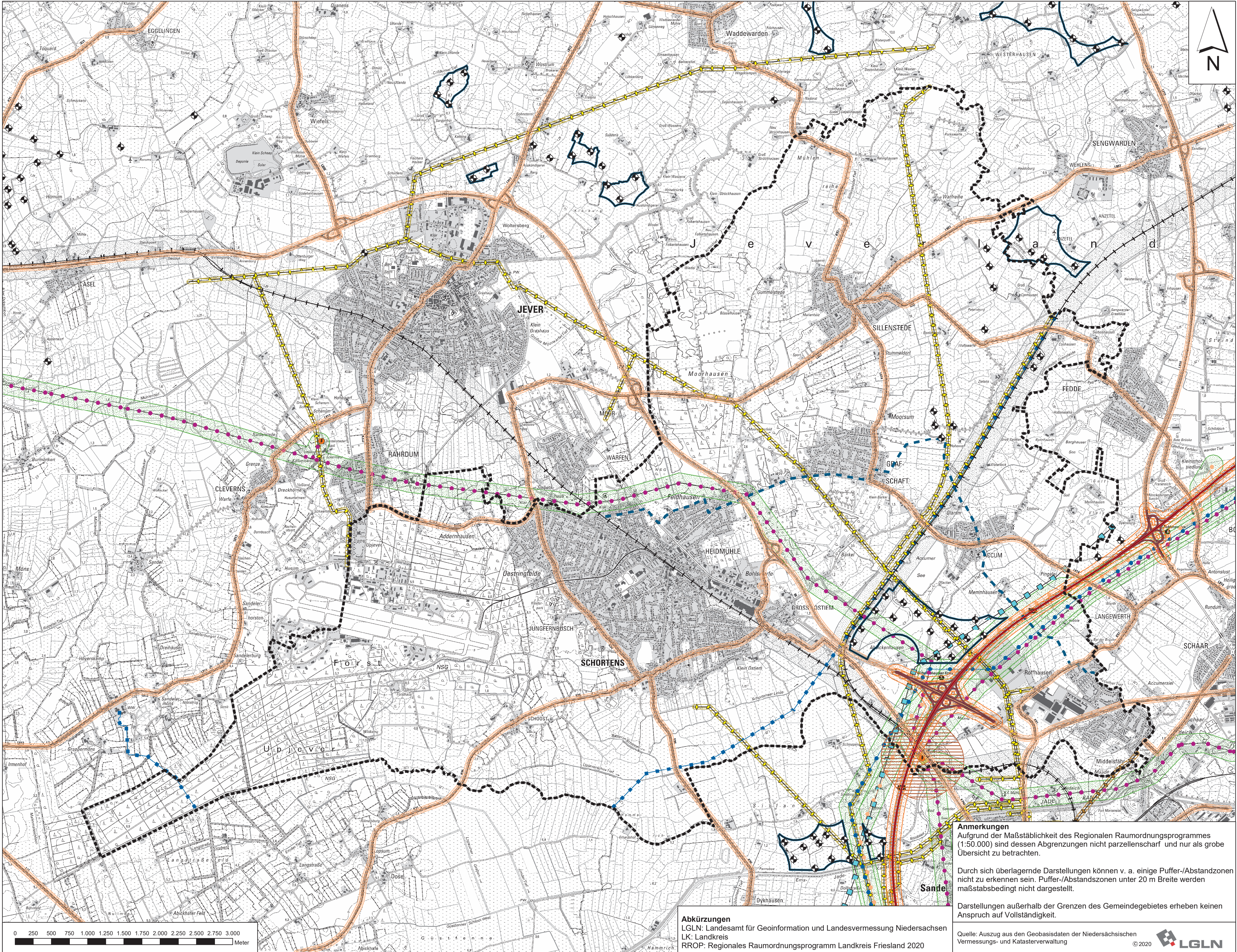


Stadt Schortens

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Schortens

Flächennutzungen II: Infrastrukturen und Versorgungsleitungen

- Darstellung der Tabuzonen -



Abkürzungen
LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
LK: Landkreis
RRÖP: Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Friesland 2020

Anmerkungen
Aufgrund der Maßstäblichkeit des Regionalen Raumordnungsprogrammes (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Übersicht zu betrachten.
Durch sich überlagernde Darstellungen können v. a. einige Puffer-/Abstandszone nicht zu erkennen sein. Puffer-/Abstandszone unter 20 m Breite werden maßstabsbedingt nicht dargestellt.
Darstellungen außerhalb der Grenzen des Gemeindegebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung



Planzeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- Stadtgrenze Schortens
- Vorhandene Windparkflächen
- Vorhandene Windenergieanlagen

HARTE TABUZONEN

- Bundesautobahn A 29
- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- Gleisanlagen und Schienenwege (RRÖP 2020)
- 110-kV Elektrizitätsfreileitung (Avacon Netz GmbH, RRÖP 2020)
- 220-kV Elektrizitätsfreileitung (TenneT TSO GmbH, RRÖP 2020)
- 380 kV-Höchstspannungsfreileitung (TenneT TSO GmbH, RRÖP 2020)
- Erdverlegte Süßgasleitungen (RRÖP 2020)
- Erdverlegte Mineralölleitung (RRÖP 2020)
- 3-Fach Leitung Sole-Rohöl-Seewasser (STORAG ETZEL GmbH, RRÖP 2020)
- Hauptwasserleitung (RRÖP 2020)
- Fernwasserleitung (RRÖP 2020)
- Umspannwerk Umspannwerk Roffhausen ab 110 kV (RRÖP 2020)

Harte Tabuzonen (Abstände)

- 480 m Abstand zum Umspannwerk
- 40 m Anbauverbotszone zu Bundesautobahnen gem. § 9 Fernstraßengesetz (FStrG)
- 30 m Abstand zu erdverlegten Süßgasleitungen
- 30 m Abstand zu erdverlegten Mineralölleitungen
- 20 m Anbauverbotszone zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gem. § 24 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG)

Weiche Tabuzonen (Abstände in Erweiterung der harten Tabuzonen)

- 60 m Anbaubeschränkungszone zu Bundesautobahnen (also insg. 100 m)
- 20 m Anbaubeschränkungszone zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (also insg. 40 m)

Ausschließlich weiche Tabuzonen (Abstände)

- 200 m Vorsorgeabstand zu Gleisanlagen, Schienenwege sowie zum Anschlussgleis für Industrie und Gewerbe
- 135 m Vorsorgeabstand zu Elektrizitätsfreileitungen ab 110 kV (nach DIN EN 50341-2-4)

Quellen: s. Text



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Schortens

Planart: Flächennutzungen II: Infrastrukturen und Versorgungsleitungen
- Darstellung der Tabuzonen -

Maßstab Plan:	Projekt:	Datum	Unterschrift
1 : 25.000	20-2946	Bearbeitet: 03/22	Kramer
	Plan-Nr. 2	Gezeichnet: 03/22	Kramer
		Geprüft: 03/22	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner
Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
Oldenburger Straße 86 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40

